

Trockenes Auge: Meist spät oder gar nicht diagnostiziert

Freitag, 10. Oktober 2025

Kopenhagen – Mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung in den USA und Europa leidet unter trockenen Augen, doch nur 20 % der europäischen und 17 % der US-amerikanischen Betroffenen wurden diagnostiziert – und sie müssen unter Umständen Jahre auf professionelle Hilfe warten.

Diesen nicht gedeckten Bedarf (unmet need) bei einer der häufigsten Augenerkrankungen legte Piotr A. Wozniak (Warschau) auf dem Kongress der European Society of Cataract and Refractive Surgery ([ESCRS](#)) dar (Abstract [PP20.03](#)).

Wozniak präsentierte die Ergebnisse einer im April 2024 durchgeführten Umfrage unter 2.003 Erwachsenen in den USA sowie der laufenden internationalen Studie „Needs Unmet in Dry Eye: Symptoms, Treatment and Severity“ (NESTS) mit mehr als 5.000 Erwachsenen in Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Polen und Saudi-Arabien. Im Juni 2025 wurden 2.580 Erwachsene aus der Allgemeinbevölkerung und 2.572 Menschen, die unter trockenen Augen leiden, befragt.

Es zeigte sich, dass 58 % der Befragten aus der Allgemeinbevölkerung über Symptome des trockenen Auges berichten, jedoch nur jede oder jeder Fünfte eine formelle Diagnose von einer Ärztin oder einem Arzt erhalten hat. Auffällig war, dass bis zu einem Drittel der Patientinnen und Patienten bereits seit mehr als 5 Jahren unter den Symptomen litten, bevor sie ärztlich Hilfe in Anspruch nahmen.

Die Autorinnen und Autoren fanden außerdem heraus, dass etwa die Hälfte der Betroffenen täglich unter den Symptomen leidet. Die verzögerte Behandlung beziehungsweise deren Inanspruchnahme ist nach den Worten des polnischen Ophthalmologen besorgniserregend. Denn das trockene Auge sei eine fortschreitende Erkrankung. Eine frühzeitige Intervention könne den Circulus vitiosus des inflammatorischen Prozesses verhindern.

Weitere Ergebnisse von NESTS zeigten, dass 60 % der Betroffenen mit trockenen Augen mindestens 4 Monate warteten, bevor sie Hilfe suchten, 20 % sprachen mit einer Ärztin oder einem Arzt nach mehr als einem Jahr über ihre Symptome.

Viele Betroffene verzichteten aufgrund ihrer unkontrollierten Symptome des trockenen Auges auf Nachtfahrten (17 %), trugen kein Make-up mehr (14,8 %) oder reduzierten die Nutzung von Heizung oder Klimaanlage (15,2 %). Jede dritte Person (34 %) gab an, dass sich ihre Symptome im letzten Jahr verschlimmert hätten, und nur 9 % sagten, dass eine Besserung eingetreten sei.

Links

[Zum Abstract](#)

[Pressemittlung der ESCRS](#)

Weitere Artikel

[Trockenes Auge: Lachen ist Therapie mit Tropfen nicht unterlegen](#)

[Konservierungsmittelfreie Antiglaukomatosa wirken](#)

[Trockenes Auge weist anderes Mikrobiom auf als gesunde Augen](#)

Wozniak erklärte in einer zu dem Kopenhagener Kongress herausgegebenen [Presseerklärung](#): „Diese Ergebnisse unterstreichen die weitreichenden Auswirkungen des Syndroms des trockenen Auges auf die Lebensqualität und zeigen, dass eine große Anzahl von Menschen still leidet.“

Es gelte, die Betroffenen und die Öffentlichkeit über die Ursachen, Folgen und Behandlungsmöglichkeiten von trockenen Augen sowie über die Bedeutung regelmäßiger Augenuntersuchungen aufzuklären.

Darüber hinaus müsse medizinisches Fachpersonal dabei unterstützt werden, zwischen verschiedenen Arten von trockenen Augen zu unterscheiden und die entsprechenden Behandlungen anzupassen. Das trockene Auge einer Person könne sich stark von dem einer anderen Person unterscheiden.